

Chronik der schießsportlichen Erfolge der SG Kleinraigering 1951 eV

Zusammengestellt 2011;

aktualisiert am 29. April 2019

Josef Donhauser (Ehrenoberschützenmeister)

(wegen der Erfolgshäufigkeit kann kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben werden)

1954

- ❖ *Erstmals überregionale Erfolge. Sowohl bei der Gau- als auch bei der Landesmeisterschaft des OSB werden die Herren Karl und Adolf Riß, sowie Anton Gerstner Mannschaftsmeister im Luftgewehrschießen.*

1955

- ❖ *Der erste überregionale Erfolg unserer Schützenjugend ist der Mannschaftstitel mit dem Luftgewehr bei der Gaumeisterschaft: Hubert Donhauser, Karl-Heinz Blümlein, Hans Krämer und Adolf Wiesgickl schießen 482 Ringe, ein Schnitt von 120,5 Ringen bei 15 Schüssen.*
- ❖ *Gleichzeitig wird Hubert Donhauser mit 130 Ringen Gaumeister und später Landesmeister in der Einzelwertung.*

1957

- ❖ *Begeistert wird mit dem neuen Zimmerstutzen geschossen. Vor allem löst diese Waffe bei den Jugendlichen Freude aus. Schließlich kracht es ja gegenüber dem Luftgewehr so „schön“. Aber die Euphorie schafft auch Erfolge. So werden Josef Donhauser, Alfred Schmidt, Peter Herteis und Gundolf Seidel nicht nur Gaumeister, sondern auch Landesmeister im Mannschaftswettbewerb. Josef Donhauser schafft zudem auch noch die beiden Einzeltitel beim Schützengau Amberg und beim OSB.*

1964

- ❖ *Als erster Schütze in der Jugendklasse wird Matthias Hartmann Stadtmeister.*

1966

- ❖ *Anneliese Fischer wird 1. Gauritter. Gauschützenkönig ist der Präsident unseres Patenvereins, der Kgl.Priv.Feuerschützengesellschaft Amberg, Willi Meingast.*

1967

- ❖ *Am 18.02. findet in unserem Verein zum ersten Mal ein Wettkampf auf internationaler Basis statt. Gegen die damalige jugoslawische, heute slowenische Schützenorganisation Obcinski strelski odbor Kranj wird ein Fernwettkampf geschossen. Seitdem gibt es im Rhythmus von 2 Jahren einen gegenseitigen Besuch.*

1968

- ❖ *Josef Wiesgickl übernimmt als erster Trainer unseres Vereins seine Tätigkeit.*

1970

- ❖ *Erstmalig wird eine Dame unseres Vereins Landesmeisterin: Christa Donhauser*

1973

- ❖ *Es wird eine Jungschützenkette angeschafft. Von daher zum ersten Mal auch ein Jugendkönig ausgeschossen. Den Titel erringt ein Mädchen: Rosi Mendler.*

1974

- ❖ *Rosi Mendler holt den Titel der Gauschützenliesl in Neumühle.*

1975

- ❖ *Gleich ein Jahr später wird Jutta Gerber Gauschützenliesl beim Gauschießen in Lauterhofen.*

1976

- ❖ *Die Luftgewehr-Damen werden immer mehr zum Aushängeschild der SG Kleinraigering. Die Mannschaft steigt in die höchste Liga des OSB, in die Landesliga auf.*

1979

- ❖ *Oberschützenmeister Josef Donhauser wird beim Oberfälzer Bundesschießen in Schwandorf 1. Landesritter.*

1980

- ❖ *In Karmensölden erringt Rosa Ehbauer den Titel der Gauschützenliesl.*

1981

- ❖ *Hubert Donhauser und Betty Wiesgickl werden beim Gauschießen in Paulsdorf Gauschützenkönig bzw. Gauschützenliesl. Das ist bisher im Schützengau Amberg einmalig, dass die Gaurepräsentanten aus einer Schützengesellschaft kommen. Erstmalig stellt die SG Kleinraigering 1951 e. V. den Gauschützenkönig.*
- ❖ *Den bisher besten Schuss auf der Vereins-Königsscheibe gibt Bernhard Richter mit einem 11,5 Teiler ab.*

1982

- ❖ *Am 6. Juni endet die Regentschaft des Gauschützenkönigs Hubert Donhauser und der Gauschützenliesl Betty Wiesgickl.*

1983

- ❖ *Die Luftgewehr-Damenmannschaft wird erstmals Landesliga-Sieger. Insgesamt folgt noch ohne Unterbrechung 9 x dieser Titel.*

1984

- ❖ *Erster Teilnehmer unseres Vereins bei der Deutschen Meisterschaft: Thomas Weigl mit dem Luftgewehr.*

1986

- ❖ *Beim 29. Oberpfälzer Bundesschießen –Ausrichter SG Kleinraigering- wird gleichzeitig das Amberger Gauschießen mit durchgeführt. Den Titel des 1. Gauritters erringt Schatzmeister Anton Donhauser von der gastgebenden Gesellschaft.*

1987

- ❖ *Ein Honorartrainer, Erwin Zerbian, erfüllt zum ersten Mal in unserem Verein seinen Vertrag.*
- ❖ *Teilnehmer bei der Deutschen Meisterschaft: Werner Seel mit dem KK-Gewehr.*

1988

- ❖ *Das Gauschießen in Karmensölden scheint unseren Damen Glück zu bringen. Denn wiederum bei „Freischütz“ Karmensölden wird eine Kleinraigeringer Dame Gauschützenliesl: Elke Dübeler.*
- ❖ *Im DSB-Vereinspokal schießen wir gegen Bremerhaven und gewinnen. Die Mannschaftsaufstellung: Marion Zitzmann (Jugend) 334 Ringe, Tanja Donhauser (Junioren)360 R., Christa Donhauser (Damen) 369 R., Werner Seel (Alt.-Kl.) 362 R. und in der Schützenklasse: Robert Seel 382 R., Thomas Weigl 378 R., Willi Reil 378 R., Stefan Hammer 370 R..*
- ❖ *In der nächsten Runde kommt Kaiserslautern zu uns und wir verlieren. 9 Jahre lang schießen wir diesen deutschen Wettbewerb mit.*

1989

- ❖ *Teilnehmer bei der Deutschen Meisterschaft: Werner Seel mit dem Luftgewehr.*
- ❖ *Bei den Gaumeisterschaften auf KK gab es – man kann fast sagen – einen totalitären Triumph für die SG Kleinraigering. Von 15 Disziplinen holten unsere Schützen
Robert Seel, Werner Seel, Markus Meiler, Stefan Hammer, Johann Strobl, Christa Donhauser und Tanja Donhauser
14 Goldmedaillen, 2 Silber und 1 Bronze.
Fazit: Unser Verein war 1989 der führende KK-Verein im Schützengau Amberg.*

*„Nebenbei“ könnte man sagen, wird schon wieder eine unserer Damen Gauschützenlied:
Tanja Donhauser schafft den Titel beim Gauschießen in Luitpoldhöhe.*

- ❖ *Bei der zweiten Teilnahme am DSB-Pokal trifft uns das Los gegen Karlsruhe. Das Ergebnis 2983:2916 für die Badenser.*
- ❖ *Die Luftgewehrmannschaft der Herren steigt in die höchste Liga (Landesliga) des OSB auf und kann am Ende der Saison sogar Platz 3 belegen.*

1990

- ❖ *Als am 10. Februar die Rundenwettkämpfe der Landesliga beendet sind, steht Kleinraigering als Titelgewinner fest. Dieser Titel ist um so höher einzustufen, wenn man die einzelnen Ergebnisse besser durchleuchtet: 6834 Ringe war das Endergebnis. Das bedeutet, dass pro Durchgang 1139 Ringe geschossen wurde. Dies wiederum heißt, dass pro Schütze und pro Durchgang 380 Ringe und pro Schuss 9,5 Ringe geschossen wurden. Man darf ruhig sagen: auf die beste RWK-Mannschaft im OSB sind wir mächtig stolz!*
- ❖ *Teilnehmer bei der Deutschen Meisterschaft: Wiederum Werner Seel mit dem Luftgewehr.*
- ❖ *Im dritten Anlauf des DSB-Pokals verlieren wir äußerst knapp 2924:2935 gegen Eutin.*

1991

- ❖ *Gleich drei Teilnehmer bei der Deutschen Meisterschaft: Tanja Donhauser (LG), Robert Seel (KK) und Werner Seel (LG).*
- ❖ *In der vierten Beteiligung des DSB-Pokals gelingt uns ein Sieg gegen Hüttental in Hessen. Aber in der nächsten Runde setzt es gegen die Oberbayerischen Isar-Ilmtaler Schützen eine Niederlage.*
- ❖ *Beim letzten Rundenwettkampf zuhause gegen SG Knölling stand es bereits fest: Die Kleinraigeringer Damen sind die beste Vereins-Damen-Mannschaft im OSB. In der höchsten OSB-Liga (Bezirksoberliga) holten sie sich den Meistertitel mit Tanja Donhauser, Monika Gunreben, Birgitt Vogel und Christa Donhauser.*

1992

- ❖ *Die Damenmannschaft wird in der höchsten OSB-Liga Bezirksoberliga-Meister. Den Erfolg können Tanja Donhauser, Monika Gunreben, Birgitt Vogel und Christa Donhauser für den Verein verbuchen.*
- ❖ *Diesmal haben wir nur einen Vertreter bei der Deutschen Meisterschaft: Werner Seel mit dem KK-Gewehr. Er qualifizierte sich nun schon zum 6. Male für den höchsten, deutschen Schießsport-Wettbewerb.*
- ❖ *In diesem Jahr beschert uns das DSB-Pokal-Los gleich den Endrundenteilnehmer von 1991: Kempten. Mit sage und schreibe 3039:2910 Ringen werden wir deprimierend geschlagen. Gleichzeitig verlieren wir den Mut, ein weiteres Mal in diesem Wettbewerb anzutreten. Zumindest vorerst.*

1993

- ❖ *Birgitt Vogel wird beim Gauschießen in Schmidmühlen Gauschützenkönig und Bernhard Kahl Gaujugendkönig.*
- ❖ *Die Damenmannschaft wiederholt ihren Titel aus dem Vorjahr und wird Meister in der höchsten OSB-Liga. Es schießen die gleichen Damen wie im vergangenen Jahr.*
- ❖ *Zum ersten Mal wird eine Damen-Altersklasse-Mannschaft unseres Vereins Landesmeister. Es schießen Christa Donhauser, Betty Wiesgickl und Helga Donhauser.*
- ❖ *Dieses Jahr wieder drei Teilnehmer bei der „Deutschen“: Christa Donhauser (LG), Markus Meiler (KK) und Werner Seel (KK).*

1994

- ❖ *Einen wohl nicht so schnell zu überbietenden Vereinsrekord stellt Robert Seel mit dem KK-International auf: 1143 Ringe.*
- ❖ *Bislang schossen nur Luftpistolen-Schützen im Rundenwettkampf auf Landesverbandsebene. In diesem Jahr starten in diesem Wettbewerb auch die Sportpistolen-Schützen.*
- ❖ *Die diesjährigen Vertreter bei der Deutschen Meisterschaft sind Markus Meiler und Werner Seel – beide mit dem KK-Gewehr.*

1995

- ❖ *Gleich 4 Schützen vertreten die SG Kleinraiering bei der Deutschen Meisterschaft: Holger Vogl als Jungschütze (LP), Monika Gunreben (KK), Markus Meiler (KK) und Werner Seel mit einem Doppelstart (LG und KK)*

1996

- ❖ *Birgitt Vogel wird mit einem 122,5 Teiler beim Gauschießen in „Edelweiß“ Hirschau Gauschützenliesl.*
- ❖ *Monika Gunreben ist die erste Schützin unseres Vereins, die die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft in der Damenklasse mit dem Luftgewehr schafft. Bei der Landesmeisterschaft in Pfreimd schießt sie 390 Ringe. Gleichzeitig startet sie in München mit dem KK-Gewehr.*

1997

- ❖ *Ein ganz neues Gesicht bei der Deutschen Meisterschaft für Kleinraigerer: Josef Beer ist Teilnehmer mit dem KK-Gewehr.*
- ❖ *Zum dritten Mal in der Vereinsgeschichte wird ein Kleinraigerer Schütze Gauschützenkönig: Josef Beer schießt in Neumühle einen 68,6 Teiler.*

1998

- ❖ *„Bombenergebnis“ mit der Sportpistole in der Juniorenklasse: Holger Vogl schießt 550 Ringe.*
- ❖ *Günther Schmidt und Michaela Koller (Jugendklasse) schaffen es beim Gauschießen in Lauterhofen, Gauritter zu werden.*
- ❖ *Markus Meiler vertritt unseren Verein mit dem KK-Gewehr bei der Deutschen Meisterschaft.*

1999

- ❖ *Zwei Damen gehen bei der Landesmeisterschaft „in die Vollen“: Sie legen in Pfreimd den Grundstein für die Teilnahme bei der Deutschen Meisterschaft: Carolin Alter mit der Luftpistole und Monika Gunreben mit dem Luftgewehr.*
- ❖ *In München auf der Olympia-Schießanlage belegte unter den besten deutschen Schützen Carolin Alter platz 21 bei 94 Startern und Monika Gunreben schoss 381 Ringe. Sie selbst war nicht zufrieden – wir schon!*
- ❖ *In Heimhof wird Michaela Koller stellvertretende Gauschützenliesl.*

2000

- ❖ *Robert Seel mit KK in der Disziplin 100 m bei der „Deutschen“. In München belegte er mit 291 von 300 möglichen Ringen den 28. Rang. Also 21 x die 10 und 9 x die 9.*

2001

- ❖ *Bei unserem 50-jährigen Jubiläumsschießen, bei dem wir gleichzeitig das Amberger Gauschießen durchführen, „sahnen“ wir in puncto Würdenträger ab: Benjamin Schäfer wird Gaujugendkönig, Michaela Koller Gauschützenliesl und Birgitt Beier stellvertretende Gauschützenliesl.*
- ❖ *Gauschützenliesl Michaela Koller schafft beim Landesschützenliesl-Schießen den Titel. Da sie mit einem 7,6 Teiler den besten Schuss auch im Konkurrenzkampf mit den Gauschützenkönigen abgibt, wird sie am 28. April 2002 den Oberpfälzer Schützenbund beim Deutschen Bundeskönigsschießen vertreten. Dieser Wettbewerb findet im thüringischen Suhl statt.*

2002

- ❖ *Michaela Koller schreibt weiterhin Vereinsgeschichte. Wie erwähnt, vertritt sie als Beste des OSB den Landesverband beim DSB-Bundeskönigsschießen in Suhl. Einen Tag vor dem Schießen trifft es die Schützen hart. Im 30 km entfernten Erfurt erschießt ein Sportschütze an einem Gymnasium 12 Menschen (Mitschüler und Lehrer, sowie sich selbst). Der DSB-Schützentag und das einhergehende Bundeskönigsschießen werden abgesagt. Letzteres holt der DSB am 24. August in München während der Deutschen Meisterschaft nach. Michaela Koller tritt an und wird mit einem 84,5 Teiler Achtbeste in ganz Deutschland.*
- ❖ *Bei „Diana“-Hirschau erringt Kevin Franke den Titel eines Gaujugendritters.*
- ❖ *Robert Seel, Willi Voit und Rudi Neumann starten in der Mannschaft mit dem KK-60 Schuss Standard bei der „Deutschen“.*

2003

- ❖ *Christa Donhauser (LG) und Josef Beer (LG) starten bei der „Deutschen“.*

2004

- ❖ *Bei der Deutschen Meisterschaft in München wird Josef Beer mit dem Zimmerstutzen (282 Ringe von 300 möglichen) Deutscher Vizemeister.*

2005

- ❖ *In Lauterhofen wird Renate Zitzmann stellvertretende Gauschützenliesl.*

2006

- ❖ *Josef Beer holt bei der Deutschen Meisterschaft auf KK 100 m den 7. Platz (3 Ringe hinter dem Deutschen Meister).*

2007

- ❖ *Mit KK 100 m und Zimmerstutzen vertritt Josef Beer die SG Kleinraigering bei der Deutschen Meisterschaft.*

2008

- ❖ *Ein Garant für Deutsche Meisterschaften: Erneut Josef Beer mit KK 100 m und Zimmerstutzen.*

2010

- ❖ *Unser Schatzmeister Herbert Ludwig jun. wird bei der SG 1890 Amberg eV 2. Gauritter.*

2012

- ❖ *Ein Jahr ausgesetzt, dann aber wieder dabei:
Josef Beer startet mit dem Luftgewehr Auflage bei der Deutschen Meisterschaft in München in der Seniorenklasse.*
- ❖ *Zum ersten Mal haben wir einen Deutschen Meister in unserem Verein. Im Sommerbiathlon bei den Herren in der Altersklasse schafft Eberhard Donhauser mit dem KK-Gewehr die Goldmedaille beim Massenstart. Zusätzlich erringt Eberhard noch Silber beim Biathlon-Verfolgung.*
- ❖ *Sein Sohn Johannes kommt bei dieser Disziplin in der Juniorenklasse auf Platz 3 und gewinnt die Bronzemedaille. Die Deutsche Meisterschaft findet im thüringischen Oberhof statt.*

2013

- ❖ *„Nr. 4“. Nach Hubert Donhauser, Birgitt Vogel und Josef Beer reiht sich Herbert Ludwig in die Reihen der Gaukönige der SG Kleinraigering ein. Auf deren Titel kann unsere Gesellschaft stolz sein. Mit einem 40 Teiler gelingt Herbert diese Würde bei der SG Diana Hirschau.*
- ❖ *Unser amtierender Deutscher Meister, Eberhard Donhauser, startet auch dieses Jahr bei der Deutschen Meisterschaft im Sommerbiathlon. Beim Massenstart muss er sich dieses Jahr mit Platz 7 zufrieden geben. Trotzdem ein sehr beachtenswertes Ergebnis.*

2014

- ❖ *Bei der Landesmeisterschaft schießt Josef Beer mit dem KK-Gewehr 100 m Auflage einen Rekord „für die Ewigkeit“: 300 von 300 möglichen Ringen. Natürlich war das zugleich der Titel des Landesmeisters. Einen weiteren Titel Landesmeister schaffte er mit dem KK liegend. Sein Ergebnis 578 Ringe.*
- ❖ *Als unschlagbar erwies sich bei der LM wieder einmal Eberhard Donhauser beim KK-Sommer-Biathlon sowohl im Sprint als auch im Massenstart.*
- ❖ *Ehrenmitglied Christa Donhauser erzielt beim Gauschießen in Hohenkernath auf der Jubiläumsscheibe einen 7,7 Teiler und gewinnt den 1. Preis – einen Fernseher im Wert von 600,-- Euro.*

2016

- ❖ *Eberhard Donhauser wird in Altenberg (Bay. Wald) 2-facher Deutscher Meister beim KK-Sommer-Biathlon. Sowohl im Sprint, als auch im Massenstart war der deutsche Spitzenbiathlet, wie es in der Presse hieß, nicht zu schlagen. Eberhard macht sich seit 2007 im Deutschen Schützenbund einen Namen und ist jetzt schon in der Seniorenklasse am Start.*
- ❖ *Beim Internationalen KK-Sommerbiathlon in Hohenzollern im Skistadion am Arber gewinnt unser Deutscher Meister Eberhard Donhauser den Massenstart-Wettbewerb. Teilnehmer: Deutschland, Tschechien, Slowakei und Belgien.*

2018

- ❖ *Der inzwischen 62-Jährige Eberhard Donhauser ist immer noch einer der besten Sommerbiathleten. In Bayrisch-Eisenstein ist er erneut Deutscher Meister in der Herrenklasse IV beim Massenstart geworden.*

Zusätzliche Zahlen, die für sich sprechen (Stand 2019):

Gaumeisterschaft

374 Gaumeistertitel sind in den Annalen der SG Kleinraigering „verewigt“. (keine Vollständigkeit, da in den Anfangsjahren keine genauen Aufzeichnungen vorgenommen wurden. Dies trifft auch auf die Landesmeistertitel zu.

778 Gold -, Silber- bzw. Bronze-Medaillen holten sich unsere Schützen bei den Gaumeisterschaften.

Landesmeisterschaft

148 Landesmeistertitel holten sich unsere Leistungsschützen .

348 Medaillen (Gold, Silber und Bronze) wurden bei diesen Landesmeisterschaften errungen.

Deutsche Meisterschaft

4 Deutsche Meistertitel wurden erzielt, sowie

1 Deutscher Vizemeister

8 Medaillen (Gold, Silber, Bronze) holten sich Schützen unserer Gesellschaft.